Zum Jahresbeginn

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins : gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **55 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN

DES SCHWEIZERISCHEN ELEKTROTECHNISCHEN VEREINS

Gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Zum Jahresbeginn

An der Generalversammlung des SEV 1963 in Davos erklärte Alfred Imhof, eines der neu ernannten Ehrenmitglieder des SEV: «Als ich noch Student an der ETH war, habe ich einmal ganz scheu, kaum im Glauben, Erfolg zu haben, dem Bulletin des SEV einen Aufsatz eingereicht, und zu meinem Erstaunen wurde er angenommen!» Dass dieser Ausspruch die Nachfahren des Redaktors, welcher damals das Talent des jungen Autors erkannte, freut, versteht sich. Doch nicht darum geht es uns heute, zu Beginn eines neuen Jahres. Wir möchten vielmehr unsere Mitglieder, ältere und jüngere, ermuntern, es Herrn Imhof gleich zu tun.

Gewiss, es hat jemand einmal gesagt, Schreiben sei Glückssache (das selbe behauptet man gelegentlich vom Gebrauch der Fremdwörter). Wir meinen, dass dies nur bedingt zutrifft. Wer etwas zu sagen hat, findet auch den Weg, es zu formulieren; wichtig ist die Ordnung der Gedanken, aus der sich folgerichtig der Aufbau der Aussage ergibt. Die Gabe, sich nicht nur klar, sondern auch gewandt auszudrücken, gehört zum persönlichen Stil des Verfassers und stellt eine angenehme Beigabe dar; wesentlich als Voraussetzung, etwas zu Papier zu bringen, ist sie indessen nicht. Wenn unserer Generation ganz allgemein, den technisch Gebildeten im besonderen, das Schreiben anscheinend mehr Mühe bereitet als früher, so liegt es wohl daran, dass heutzutage das gesprochene Wort das geschriebene zu einem Teil verdrängt hat. Schreiben braucht mehr Zeit als Reden; das Telephon ist in vielen Fällen wirtschaftlicher als die Schreibmaschine. Fachleute, welche Interessantes zu berichten wüssten, sind zudem so stark mit Arbeit belastet, dass sie glauben, für das Schreiben keine Zeit mehr erübrigen zu können.

Die Redaktion des Bulletins des SEV darf trotzdem mit Genugtuung feststellen, dass es ihr im hinter uns liegenden Jahr gelang, eine schöne Zahl interessanter Aufsätze aus den verschiedensten Gebieten technischen Schaffens zu veröffentlichen, sowie über Publikationen anderer Zeitschriften zu berichten. Dafür und für die vielen Beweise der Anhänglichkeit danken wir unseren Autoren, Referenten und Lesern verbindlich. Unser Dank gilt aber auch den Inserenten, welche dem Bulletin als wirksamem Werbeorgan die Treue bewahrten.

Frohgemut sind wir ins neue Jahr eingetreten. Niemand weiss, was es uns bringen wird. An unserem bescheidenen Platz wird es unser Bestreben sein, unseren Lesern Wissenswertes aus der Elektrotechnik und verwandten Gebieten zu vermitteln. Dabei zählen wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder, in der Überzeugung, dass eine vornehme Aufgabe des SEV, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag begehen kann, darin besteht, sein Bulletin zu hegen und zu pflegen.

H. Marti